



www.bauknecht.eu/myfridge
tel. 00800 - 400 88 400
(free - kostenlos - gratuit)

| | | |
|-------------------|---------------------------|-----------|
| DEUTSCH | Gebrauchsanweisung | Seite 3 |
| ENGLISH | Instructions for use | Page 9 |
| FRANÇAIS | Mode d'emploi | Page 16 |
| NEDERLANDS | Gebruiksaanwijzing | Pagina 22 |
| ESPAÑOL | Instrucciones para el uso | Página 28 |
| PORTUGUÊS | Manual de utilização | Página 34 |
| ITALIANO | Istruzioni per l'uso | Pagina 40 |
| ΕΛΛΑΣ | Οδηγίες χρήσης | Σελίδα 46 |
| SVENSKA | Bruksanvisning | Sidan 52 |
| NORSK | Bruksanvisning | Side 58 |
| DANSK | Brugsanvisning | Side 64 |
| SUOMI | Käyttöohje | Sivu 70 |

VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS

- Das von Ihnen erworbene Gerät ist ein Haushaltsgerät, das auch folgenden Bereichen bestimmt ist:
 - Küchen von Arbeitsbereichen, Geschäften und/oder Büros
 - landwirtschaftliche Betriebe
 - Hotels, Motels, Wohngemeinschaften, Bed & Breakfast.

Damit Sie den größtmöglichen Nutzen aus Ihrem Gerät ziehen, lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung, in der Sie die Gerätebeschreibung sowie nützliche Ratschläge zur Aufbewahrung der Lebensmittel finden. Heben Sie diese Anleitung bitte als Nachschlagwerk gut auf.

1. Überprüfen Sie nach dem Auspacken des Geräts das einwandfreie Schließen der Türen. Mögliche Transportschäden müssen dem Händler innerhalb von 24 Stunden nach Anlieferung gemeldet werden.
2. Warten Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts mindestens zwei Stunden, damit der Kühlkreislauf seine volle Funktionstüchtigkeit erreichen kann.
3. Die Installation und der elektrische Anschluss müssen von einer Fachkraft gemäß den Herstelleranweisungen und den gültigen örtlichen Bestimmungen ausgeführt werden.
4. Vor der Inbetriebnahme den Innenraum des Geräts reinigen.


INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ

1. Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist zu 100% wieder verwertbar und durch ein Recyclingsymbol gekennzeichnet. Für die Entsorgung die örtlichen Vorschriften beachten. Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Styroporteile, usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

2. Entsorgung

Das Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Dieses Gerät verfügt über die Konformitätskennzeichnung entsprechend der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE). Bei einer korrekten Entsorgung des Gerätes durch den Benutzer werden Gefahren für die Umwelt und die Gesundheit ausgeschlossen.

Das Symbol  auf dem Gerät oder dem Begleitdokument weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht wie Hausmüll behandelt werden darf, sondern bei speziellen Sammel- und Recyclingstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben ist. Vor der Entsorgung des Gerätes das Speisekabel durchtrennen, Türen und Ablageflächen entfernen, damit das Gerät funktionsuntüchtig ist und keine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann. Bei der Entsorgung die örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung beachten und das Gerät bei den zugelassenen Entsorgungsbetrieben abliefern; das Gerät auf keinen Fall, auch nicht für wenige Tage, unbewacht stehen lassen, da es eine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann. Für weitere Informationen zu Behandlung, Entsorgung und Recycling dieses Gerätes das zuständige örtliche Amt, das Abfallentsorgungsunternehmen oder den Händler kontaktieren, bei dem das Gerät gekauft wurde.

Information:

Dieses Gerät ist FCKW-frei. Der Kältekreislauf enthält R134a (HFC) oder R600a (HC), siehe Typenschild im Innenraum. Für Geräte mit Isobutan (R600a): Isobutan ist ein Naturgas ohne umweltschädigende Auswirkungen, es ist jedoch entflammbar. Die Leitungen des Kältekreislaufs müssen daher unbedingt auf ihre Unversehrtheit überprüft werden. Dieses Gerät könnte fluorierte Treibhausgase im Sinne des Kyoto-Protokolls enthalten. Das Kühlmittel befindet sich in einem hermetisch versiegelten System. Kühlmittel: R134a hat ein Treibhauspotential (GWP) von 1300.

Konformitätserklärung

- Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004



- Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht:
 - Sicherheitsanforderungen der "Niederspannungsrichtlinie" 2006/95/CE (die 73/23/CEE und nachfolgende Änderungen ersetzt);
 - Schutzvorschriften der EG-Richtlinie 2004/108 "EMV".

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es korrekt an eine funktionstüchtige und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Erdung angeschlossen ist.



REINIGUNG, DESINFEKTION UND PFLEGE DES EIS- UND/ODER WASSERSPENDERS

(sofern vorhanden)

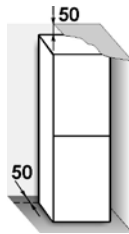
Die Nichtbeachtung der aufgeführten Anweisungen zur Desinfektion kann die Trinkwasserqualität des ausgegebenen Wassers beeinträchtigen.

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts und nach jedem Austausch des Filters sollten Sie die ersten 9-14 Liter Wasser wegschütten oder das Wasser 6-7 Minuten lang laufen lassen (auch mit Unterbrechungen, aber in jedem Fall bevor Sie Wasser trinken) und das in den ersten 24 Stunden erzeugte Eis nicht verwenden.
- Wurde der Wasserspender länger als 4-5 Tage nicht benutzt, so empfiehlt es sich, einen Reinigungsdurchlauf auszuführen und den ersten Liter Wasser wegzuschütten.
- Setzen Sie den herausnehmbaren Wasserspender (sofern vorhanden) nur mit ganz sauberen Händen wieder ein.
- Zur regelmäßigen Reinigung des Behälters oder Eiswürfelfachs sollten diese nur unter fließendem Trinkwasser abgespült werden.
- Der Filter muss in jedem Fall bei Aufleuchten der Led am Bedienfeld oder nach längerer Nichtbenutzung des Eis- und Wasserspendersystems (länger als 30 Tage) ausgetauscht werden.
- Es wird empfohlen, bei jedem Filterwechsel eine Entkeimung der Anlage der Eis- und/oder Wasserausgabe mit Desinfektionsmitteln (auf Natriumhypochloridbasis) vorzunehmen, die für Materialien geeignet sind, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, und die die Materialeigenschaften nicht verändern; anderenfalls kann auch der "Hygienebausatz" verwendet werden, der beim Kundendienst erhältlich ist. Vor der Benutzung mit mindestens 2 Liter Wasser spülen.
- Teile des Eis- und Wasserspenders dürfen nur durch Original-Ersatzteile ausgetauscht werden, die vom Hersteller zu beziehen sind.
- Technische Eingriffe dürfen ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal oder den Technischen Kundendienst erfolgen.

ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE

INSTALLATION

- Zum Transport und zur Installation des Geräts sind zwei oder mehrere Personen erforderlich.
- Beim Auf- bzw. Umstellen des Gerätes darauf achten, dass der Fußboden nicht beschädigt wird (z. B. Parkett).
- Während der Installation sicherstellen, dass das Gerät nicht auf dem Stromkabel steht.
- Das Gerät nicht neben einer Wärmequelle aufstellen.
- Zur Gewährleistung einer angemessenen Belüftung ausreichend Freiraum über und neben dem Gerät lassen.
- Die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht abdecken oder zustellen.
- Die Leitungen des Kühlkreislaufs dürfen nicht beschädigt werden.
- Installieren Sie und nivellieren Sie das Gerät auf einer tragfähigen Fußbodenfläche und wählen Sie dazu einen seinen Abmessungen und seinem Verwendungszweck angemessenen Raum.
- Stellen Sie das Gerät in einem trockenen und gut belüfteten Raum auf. Das Gerät ist für den Einsatz in Räumen mit nachstehenden Temperaturbereichen ausgelegt, die ihrerseits von der Klimaklasse auf dem Typenschild abhängig sind: Der Gerätebetrieb



könnte beeinträchtigt werden, wenn das Gerät über längere Zeit bei höheren oder tieferen Temperaturwerten als denen des vorgeschriebenen Bereichs läuft.

| Klimaklasse | Raumtemp. (°C) | Raumtemp. (°F) |
|-------------|----------------|----------------|
| SN | von 10 bis 32 | von 50 bis 90 |
| N | von 16 bis 32 | von 61 bis 90 |
| ST | von 16 bis 38 | von 61 bis 100 |
| T | von 16 bis 43 | von 61 bis 110 |

- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der in der Wohnung übereinstimmt.
- Weder Einzel- noch Mehrfachadapter oder Verlängerungskabel verwenden.
- Verwenden Sie zum Anschluss an die Wasserleitung den im Lieferumfang des neuen Geräts einbegriffenen Schlauch und nicht den Ihres Vorgängergeräts.
- Das Netzanschlusskabel darf nur von qualifizierten Technikern oder von der Kundendienststelle geändert oder ersetzt werden.
- Die elektrische Abschaltung des Gerätes muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolsschalter möglich sein.

SICHERHEIT

- Im Gerät keine Spraydosen oder Behälter mit Treibgasen oder Brennstoffen lagern.
- Kein Benzin, Gas oder andere entflammare Stoffe in der Nähe des Geräts oder anderer Haushaltsgeräte aufbewahren oder verwenden. Durch die ausströmenden Dämpfe bestände Brand- oder Explosionsgefahr.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorganges niemals zu anderen mechanischen, elektrischen oder chemischen Hilfsmitteln greifen als zu den vom Hersteller empfohlenen.
- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte in den Geräträumen, wenn diese nicht denen vom Hersteller genehmigten entsprechen.
- Dieses Gerät sollte von Kindern, Behinderten und im Umgang mit dem Gerät unerfahrenen Personen nur nach einer Einweisung zum Gebrauch und unter Aufsicht benutzt werden.
- Kindern das Spielen und Verstecken im Gerät untersagen, um Erstickungs- und Einschließgefahr zu vermeiden.
- Die in den Kälteakkus enthaltene (ungiftige) Flüssigkeit nicht verschlucken (nicht bei allen Modellen).
- Eiswürfel oder Wassereis nicht sofort nach der Entnahme aus dem Gefrierraum verzehren, da sie Kälteverbrennungen hervorrufen können.

GEBRAUCH

- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung unterbrechen.
- Sämtliche Geräte mit Eisbereiter und Wasserspender müssen ausschließlich an eine Trinkwasserleitung angeschlossen werden (mit Wasserleitungsdruck zwischen 0,17 und 0,81 MPa (1,7 und 8,1 bar)). Nicht direkt an die Wasserleitung angeschlossene Eisbereiter bzw. Wasserspender dürfen nur mit Trinkwasser gefüllt werden.
- Das Kühlabteil nur zur Lagerung frischer Lebensmittel und das Gefrierabteil nur zur Lagerung von Tiefkühlware, zum Einfrieren frischer Lebensmittel und zum Herstellen von Eiswürfeln verwenden.
- Bewahren Sie keine Flüssigkeiten in Glasbehältern im Gefrierraum auf, da die Behälter platzen können.
- Vermeiden Sie, dass unverpackte Lebensmittel mit den Innenwänden des Kühl- oder Gefrierraums in direkten Kontakt kommen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung bei Nichtbefolgen oben angeführter Ratschläge und Vorsichtsmaßnahmen.

HINWEISE ZUR AUSSERBETRIEBSETZUNG

Kurze Abwesenheit

Bei Abwesenheit von weniger als drei Wochen braucht das Gerät nicht vom Stromnetz getrennt zu werden. Alle verderblichen Lebensmittel verbrauchen und die anderen einfrieren.

Besitzt das Gerät einen Eiswürfelautomat,

1. diesen abschalten.
2. Die Wasserzufuhr des Eisautomaten schließen.
3. Den Eisbehälter leeren.

Längere Abwesenheit

Bei Abwesenheit von drei Wochen oder mehr alle Lebensmittel aus den Räumen entnehmen.

Besitzt das Gerät einen Eiswürfelautomat,

1. diesen abschalten.
2. Die Wasserzufuhr des Eisautomaten mindestens einen Tag vorher schließen.
3. Den Eisbehälter leeren.

An beiden Türen oben einen Holz- oder Kunststoffkeil mit Klebestreifen befestigen, damit die Türen offen bleiben und für eine ausreichende Luftzirkulation in beiden Räumen gesorgt ist. Dadurch wird die Bildung von Schimmel oder unangenehmen Gerüchen vermieden.

Transport

1. Alle beweglichen Geräteteile herausnehmen,
2. gut verpacken und mit Klebeband zusammenhalten, damit sie nicht verloren gehen oder gegeneinander schlagen.
3. Die verstellbaren Füße eindrehen, damit sie die Abstellfläche nicht berühren.
4. Beide Türen schließen, mit Klebeband versiegeln und das Netzkabel ebenfalls am Gerät ankleben.

Unterbrechung der Stromversorgung

Erkundigen Sie sich bei Stromausfall bei der Ortsniederlassung des Stromlieferanten, wie lange die Unterbrechung voraussichtlich dauern wird. Anmerkung: Ein voll gefülltes Gerät hält die Kühltemperatur länger als ein nur halb gefülltes aufrecht. Lebensmittel, auf denen nach dem Stromausfall noch Eiskristalle sichtbar sind, lassen sich ohne Risiko wieder einfrieren, obwohl Geschmack und Aroma gelitten haben könnten. Nahrungsmittel in schlechtem Zustand am besten entsorgen.

Bei Stromausfällen von maximal 24 Stunden.

1. Beide Türen gut geschlossen halten. Auf diese Weise bleiben die eingelagerten Lebensmittel so lang wie möglich kühl.

Bei Stromausfällen von über 24 Stunden.

1. Das Gefriergut herausnehmen und es in einer abschließbaren Camping-Gefrierbox lagern. Steht keine Camping-Gefrierbox oder kein Trockeneis zur Verfügung, sollten leicht verderbliche Lebensmittel zuerst verwertet werden.
2. Den Eisbehälter leeren.

PFLEGE UND REINIGUNG

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten. Das Gerät regelmäßig mit einem Schwammtuch und einer Lösung aus lauwarmem Wasser und einem spezifisch für die Reinigung von Kühlschränken geeigneten neutralen Reinigungsmittel säubern. Niemals Spül- oder Scheuermittel verwenden. Die einzelnen Geräteteile niemals mit brennbaren Flüssigkeiten reinigen. Durch die ausströmenden Dämpfe besteht Brand- oder Explosionsgefahr. Die Außenflächen des Gerätes und die Türdichtung feucht abwischen und mit einem weichen Tuch trocken reiben. Keine Dampfreiniger verwenden. Den Kondensator regelmäßig mit dem Staubsauger reinigen wie nachfolgend beschrieben. Zum besseren Zugang zunächst die Frontsockelverkleidung abnehmen (siehe Installationsanleitung) und den Kondensator reinigen.

Bitte beachten:

- Die Tasten und das Display des Bedienfeldes dürfen nicht mit alkoholischen Produkten oder Derivaten gereinigt werden, sondern ausschließlich mit einem trockenen Tuch.
- Die Rohre des Kühlsystems verlaufen in der Nähe der Abtauschale und können heiß werden. Die Rohre regelmäßig mit einem Staubsauger reinigen.

AUSWECHSELN DER GLÜHBRINNE

Vor dem Auswechseln der Glühbirne immer zunächst den Netzstecker ziehen.

Austausch der Glühbirne im Gefrierraum.

1. Manche Modelle haben eine Speziallampe
2. Die Glühbirne darf maximal 15W stark sein
3. Die Anleitung zum Auswechseln der Glühbirne finden Sie in der Tabelle (PRODUKTANGABEN)

STÖRUNG-WAS TUN

Bevor Sie den Kundendienst rufen...

Betriebsstörungen haben in den meisten Fällen unbedeutende Ursachen und können selbst ermittelt und ohne Werkzeug behoben werden.

Die Geräusche sind bei Kühlgeräten, die mit Gebläsen und Kompressoren ausgestattet sind, normal, da sie sich zum Regeln der Betriebstemperaturen selbsttätig ein- und ausschalten.

Bestimmte Betriebsgeräusche können dennoch reduziert werden

- Das Gerät nivellieren und auf einem ebenen Untergrund aufstellen.
- Vermeiden, dass das Gerät andere Möbel berührt.

- Die korrekte Installation der internen Komponenten überprüfen.
- Dafür sorgen, dass Flaschen und Behälter sich nicht berühren.

Folgende Betriebsgeräusche sind normal: Zischen bei der Ersteinschaltung oder Neueinschaltung nach längerem Ruhezustand. Gurgeln, wenn das Kältemittel in die Leitungen läuft. Summen, wenn das Wasserventil oder das Gebläse sich einschaltet. Knistern, wenn der Kompressor anspringt oder Eis in den Behälter fällt. Plötzliches Knacken beim Anspringen und Abschalten des Kompressors.

Der Eisautomat erzeugt Geräusche (bei einigen Modellen):

- Da das Gerät mit einem Eisautomaten ausgestattet ist, sind Summen (vom Wasserventil), Tropfgeräusche und Klirren beim Herunterfallen der Eiswürfel zu vernehmen.

Das Gerät funktioniert nicht:

- Ist das Netzkabel an eine mit Strom versorgte Steckdose mit der richtigen Spannung angeschlossen?
- Sind die Schutzvorrichtungen und Sicherungen des Hausstromnetzes in Ordnung?

Der Eisautomat funktioniert nicht (bei einigen Modellen):

- Hat der Gefrierraum die erforderliche Temperatur? Bei einem neuen Gerät kann eine Nacht dazu erforderlich sein.
- Ist die Taste ON/OFF des Eisautomaten in der Position ON?
- Sicherstellen, dass der Hebel des Eisautomaten im Gefrierraum sich nicht in der Position OFF (waagrecht) befindet (bei einigen Modellen).
- Ist der Wasserhahn geöffnet? Gelangt Wasser in den Eiswürfelautomaten?
- Ist im Kühlschrank ein Wasserfilter installiert? Der Filter könnte verstopft oder nicht korrekt installiert sein. Zuerst die Filter-Einbauanleitung durchlesen, um sicherzustellen, dass der Filter korrekt eingebaut und nicht verstopft ist. Falls das Problem nicht mit dem Filtereinbau oder einem verstopften Filter zusammenhängt, muss qualifiziertes Fachpersonal zu Rate gezogen werden.

Wasser in der Abtauschale:

- Das ist bei feuchtwarmem Wetter normal. Die Schale kann sich sogar bis zur Hälfte füllen. Sicherstellen, dass das Gerättsächlich ebenerdig steht, so dass kein Wasser aus der Schale überlaufen kann

Die Kanten des Geräteschranks, die mit der Türdichtung in Berührung kommen, fühlen sich warm an:

- Dies ist bei warmem Wetter und laufendem Kompressor normal.

Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht:

- Sind die Schutzvorrichtungen und Sicherungen des Hausstromnetzes in Ordnung?
- Ist das Stromkabel an eine mit Strom versorgte Steckdose mit der richtigen Spannung angeschlossen?
- Ist die Glühbirne durchgebrannt?

Vor dem Auswechseln der Glühbirne

1. immer zunächst den Netzstecker ziehen.
2. Siehe Abschnitt "Pflege und Reinigung".

Der Kompressor läuft zu häufig:

- Ist der Kondensator frei von Staub und Fusseln?
- Schließen die Türen korrekt?
- Sind die Türdichtungen einwandfrei dicht?
- Bei warmem Wetter oder in beheizten Räumen ist es normal, dass der Kompressor länger läuft.
- Wenn die Tür länger offen bleibt oder größere Mengen Lebensmittel eingelagert wurden, ist es normal, dass der Kompressor länger arbeiten muss, um die Temperatur im Innenraum entsprechend abzukühlen.
- Die Laufzeit des Kompressors hängt von verschiedenen Umständen ab: Häufigkeit des Türöffnens, gelagerte Lebensmittelmenge, Raumtemperatur, Einstellung des Temperaturreglers.

Die Temperatur im Gerät ist zu hoch:

- Sind die Gerätereuler richtig eingestellt?
- Wurden vor kurzem größere Mengen frischer Lebensmittel in das Gerät eingelagert?
- Ein zu häufiges Öffnen der Türen vermeiden.
- Sicherstellen, dass die Türen einwandfrei schließen.
- Sicherstellen, dass die Belüftungsöffnungen im Abteil nicht verdeckt sind, sonst kann die kalte Luft nicht zirkulieren.

Bei Feuchtigkeitsbildung:

- Sicherstellen, dass die Belüftungsöffnungen im Abteil nicht verdeckt sind, sonst kann die kalte Luft nicht zirkulieren.
- Sicherstellen, dass die Lebensmittel richtig verpackt sind. Feuchte Behälter vor dem Einlagern trocken reiben.
- Ein zu häufiges Öffnen der Türen vermeiden. Bei jedem Öffnen der Tür gelangt feuchte Außenluft in das Gerät. Je häufiger die Tür geöffnet wird, desto schneller bildet sich Feuchtigkeit im Inneren, besonders dann, wenn der Raum sehr feucht ist.
- Bei sehr feuchten Räumen ist Feuchtigkeitsbildung im Gerät normal.

Die Türen lassen sich nicht korrekt öffnen oder schließen:

- Sicherstellen, dass die Türen nicht durch Lebensmittelpackungen blockiert werden.
- Sicherstellen, dass die Ablagen, Schalen und der Eisautomat richtig positioniert sind.
- Sicherstellen, dass die Türdichtungen nicht verschmutzt oder klebrig sind.
- Sicherstellen, dass das Gerät ebenerdig steht.

KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Schalten Sie das Gerät nochmals ein, um zu prüfen, ob die Störung immer noch vorliegt. Haben Sie keinen Erfolg, schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie den Versuch nach einer Stunde. Arbeitet das Gerät trotz vorgenannter Kontrollen und nach dem Neueinschalten des Gerätes weiterhin nicht korrekt, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung und beschreiben Sie die Störung.

Geben Sie bitte folgendes an:

- Modell und Seriennummer des Gerätes (siehe Typenschild),
- Art der Störung,

- Servicenummer (Ziffer hinter dem Wort SERVICE auf dem Typenschild im Geräteinnern),
- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.

SERVICE 0000 000 00000



Anmerkung:

Die Öffnungsrichtung der Tür lässt sich umkehren. Sollte der hierzu erforderliche Türanschlagwechsel vom Kundendienst vorgenommen werden, fällt dies nicht unter die Garantieleistungen.

ENERGIESPARTIPPS

- Installieren Sie das Gerät an einem trockenen, gut belüfteten Ort und von jeglichen Wärmequellen (z. B. Heizung, Herd usw.) entfernt. Stellen Sie außerdem sicher, dass es nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Um eine ausreichende Belüftung sicherzustellen, muss an beiden Seiten und über dem Gerät etwas Platz gelassen werden. Der Abstand zwischen der Rückwand des Geräts und der Wand hinter dem Gerät muss 50 mm betragen. Eine Verringerung dieses Abstands erhöht den Energieverbrauch des Geräts.
- Eine unzureichende Belüftung hinten am Gerät erhöht den Energieverbrauch und verringert die Kühlkapazität.
- Die Innentemperaturen des Gerätes hängen von der Raumtemperatur, der Häufigkeit der Türöffnungen und dem Gerätestandort ab. Bei der Temperatureinstellung sind diese Faktoren zu berücksichtigen.
- Lassen Sie warme Speisen und Getränke abkühlen, bevor Sie diese im Gerät platzieren.
- Blockieren Sie das Gebläse nicht mit Lebensmitteln.
- Prüfen Sie nach dem Ablegen von Lebensmitteln, ob die Tür der Fächer korrekt schließt, besonders die Tür des Gefrierfachs.
- Öffnen Sie die Tür nur so weit wie notwendig.
- Platzieren Sie Lebensmittel zum Auftauen im Kühlschrank. Die niedrige Temperatur der gefrorenen Lebensmittel kühlt das Essen im Kühlschrank.
- Bei Geräten mit besonderen Fächern (Frischefach, Null-Grad-Box, ...) können diese entfernt werden, sofern sie nicht genutzt werden.
- Die Position der Regale im Kühlschrank hat keinen Einfluss auf den effizienten Energieverbrauch. Lebensmittel müssen so auf den Regalen platziert werden, dass eine korrekte Luftzirkulation sichergestellt wird (Lebensmittel dürfen sich nicht berühren und zwischen Lebensmitteln und Rückwand muss Abstand gehalten werden).
- Sie können die Lagerkapazität für Tiefkühlkost erhöhen, indem Sie die Klappe und/oder den Korb (gemäß dem Produktdatenblatt) entfernen, wobei der Energieverbrauch gleich bleibt.
- Der Kondensator (die Spule hinten im Gerät) muss regelmäßig gereinigt werden.
- Beschädigte oder undichte Dichtungen müssen so schnell wie möglich ausgetauscht werden.